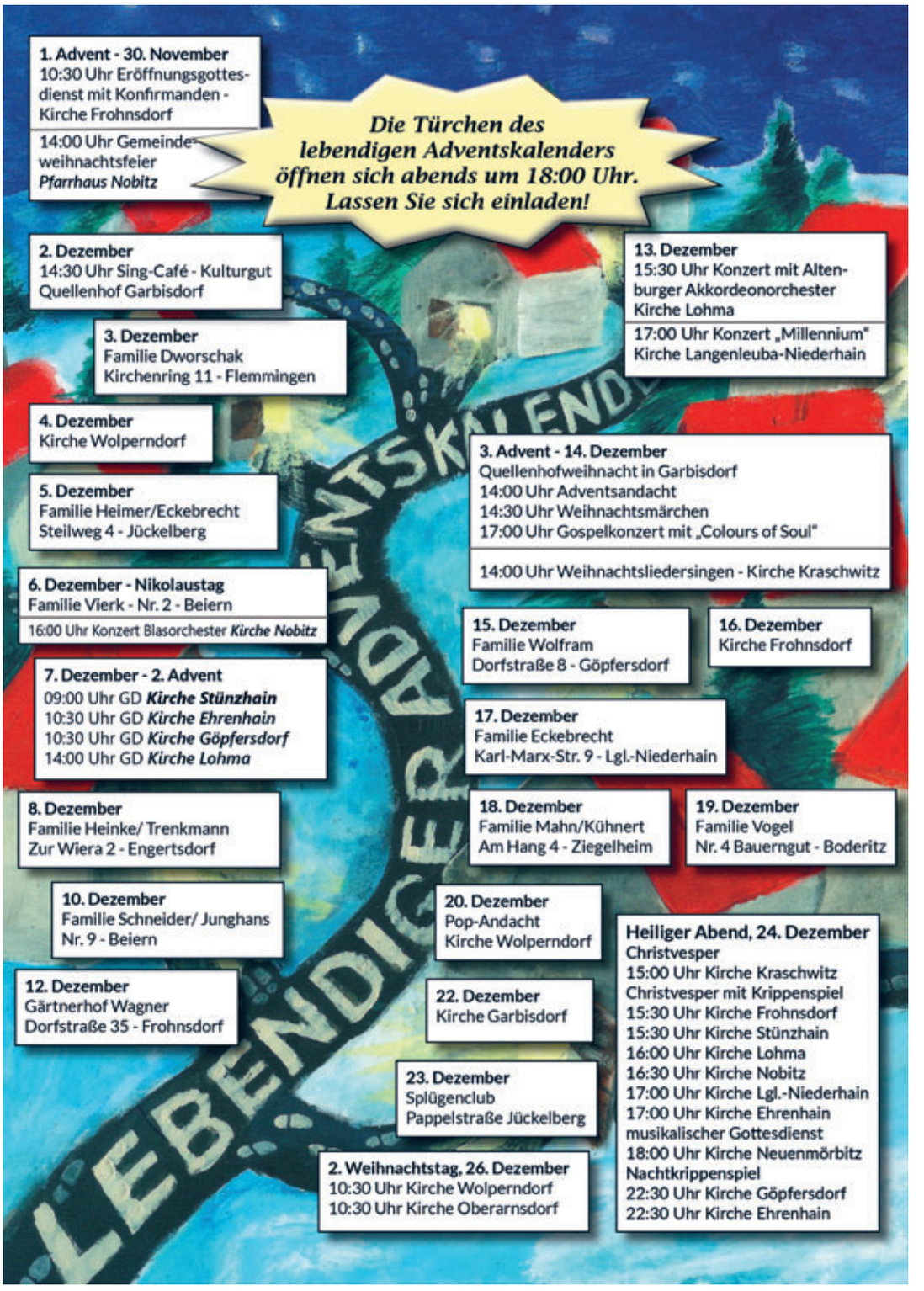
INFORMATIONS- UND GEMEINDEBLATT

Langenleuba-Niederhain

im Wieratal

Nummer 11
22.11.2025

Informations- und Gemeindeblatt Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen



Die Türchen des lebendigen Adventskalenders öffnen sich abends um 18:00 Uhr. Lassen Sie sich einladen!

1. Advent - 30. November
10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit Konfirmanden - Kirche Frohnsdorf

14:00 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier
Pfarrhaus Nobitz

2. Dezember
14:30 Uhr Sing-Café - Kulturgut Quellenhof Garbisdorf

3. Dezember
Familie Dworschak
Kirchenring 11 - Flemmingen

4. Dezember
Kirche Wolperndorf

5. Dezember
Familie Heimer/Eckebrecht
Steilweg 4 - Jückelberg

6. Dezember - Nikolaustag
Familie Vierk - Nr. 2 - Beiern

16:00 Uhr Konzert Blasorchester *Kirche Nobitz*

7. Dezember - 2. Advent
09:00 Uhr GD ***Kirche Stünzhain***
10:30 Uhr GD ***Kirche Ehrenhain***
10:30 Uhr GD ***Kirche Göpfersdorf***
14:00 Uhr GD ***Kirche Lohma***

8. Dezember
Familie Heinke/ Trenkmann
Zur Wiera 2 - Engertsdorf

10. Dezember
Familie Schneider/ Junghans
Nr. 9 - Beiern

12. Dezember
Gärtnerhof Wagner
Dorfstraße 35 - Frohnsdorf

13. Dezember
15:30 Uhr Konzert mit Altenburger Akkordeonorchester
Kirche Lohma

17:00 Uhr Konzert „Millennium"
Kirche Langenleuba-Niederhain

3. Advent - 14. Dezember
Quellenhofweihnacht in Garbisdorf
14:00 Uhr Adventsandacht
14:30 Uhr Weihnachtsmärchen
17:00 Uhr Gospelkonzert mit „Colours of Soul"

14:00 Uhr Weihnachtsliedersingen - Kirche Kraschwitz

15. Dezember
Familie Wolfram
Dorfstraße 8 - Göpfersdorf

16. Dezember
Kirche Frohnsdorf

17. Dezember
Familie Eckebrecht
Karl-Marx-Str. 9 - Lgl.-Niederhain

18. Dezember
Familie Mahn/Kühnert
Am Hang 4 - Ziegelheim

19. Dezember
Familie Vogel
Nr. 4 Bauerngut - Boderitz

20. Dezember
Pop-Andacht
Kirche Wolperndorf

22. Dezember
Kirche Garbisdorf

23. Dezember
Splügenclub
Pappelstraße Jückelberg

2. Weihnachtstag, 26. Dezember
10:30 Uhr Kirche Wolperndorf
10:30 Uhr Kirche Oberarnsdorf

Heiliger Abend, 24. Dezember
Christvesper
15:00 Uhr Kirche Kraschwitz
Christvesper mit Krippenspiel
15:30 Uhr Kirche Frohnsdorf
15:30 Uhr Kirche Stünzhain
16:00 Uhr Kirche Lohma
16:30 Uhr Kirche Nobitz
17:00 Uhr Kirche Lgl.-Niederhain
17:00 Uhr Kirche Ehrenhain
musikalischer Gottesdienst
18:00 Uhr Kirche Neuenmörbitz
Nachtkrippenspiel
22:30 Uhr Kirche Göpfersdorf
22:30 Uhr Kirche Ehrenhain

BÜRGERSERVICE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Gemeindeverwaltung Nobitz
Postanschrift:
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Besucheranschrift:
Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0

Einwohnermeldestelle
Telefon: 034497 810-15
Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich (Terminvergabe auch online).

Mietersprechstunde
jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 810-10

Finanzverwaltung (Kasse)
Telefon: 034497 810-15
Öffnungszeiten der Kasse:

Dienstag	15:00 bis 18:00 Uhr

Haupt-/Ordnungsamt
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bauverwaltung
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kiga „Sonnenschein“ Langenleuba-Niederhain
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78587
Kiga „Purzelbaum“ Lohma
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78333

Bücherei Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 81028

Montag:	13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 16:00 Uhr

Begegnungsstätte
Telefon: 034497 81029

Montag	09:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Langenleuba-Niederhain:
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der Freitag, der 5. Dezember 2025.
Erscheinungsdatum ist der Samstag, der 20. Dezember 2025

Redaktion/Anzeigenannahme:
Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 70610 (AB),
E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats, 15:00 bis 18:00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember	05.12.2025	20.12.2025
Januar	02.01.2026	17.01.2026
Februar	30.01.2026	14.02.2026
März	06.03.2025	21.03.2026

Neue öffentliche Bekanntmachungen

– Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Langenleuba-Niederhain

Hinweis: Die öffentlichen Bekanntmachungen sind auf der Internetseite der erfüllenden Gemeinde Nobitz unter www.nobitz.de, Öffentliche Bekanntmachungen, in der entsprechenden Rubrik eingestellt.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt
Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen für Langenleuba-Niederhain künftig auf der Internetseite der erfüllenden Gemeinde Nobitz unter www.nobitz.de, Rubrik Öffentliche Bekanntmachungen.
Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.
Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de.
Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RIEDEL GmbH & Co. KG, Telefon: 037208 876102, Meldung zu machen.

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Mitteilungen

Neue Straßenreinigungssatzung für Langenleuba-Niederhain tritt in Kraft

Gemeinde regelt Reinigungspflichten und Winterdienst neu
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain hat in seiner Sitzung am 7. Oktober 2025 die neue **Straßenreinigungssatzung** beschlossen. Sie wurde am 7. November 2025 öffentlich bekannt gemacht und tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Ziel der neuen Regelung ist eine einheitliche und rechtskonforme Organisation der Straßenreinigung und des Winterdienstes im gesamten Gemeindegebiet.

Reinigungspflichten – wer ist zuständig?
Die Reinigungspflicht für öffentliche Straßen wird – wie in vielen anderen Kommunen – teilweise auf die **Eigentümer und Besitzer der anliegenden Grundstücke** übertragen. Sie sind künftig verpflichtet die Straßenabschnitte vor ihren Grundstücken sauber zu halten. Dazu gehören Gehwege, Rinnen, Einflussöffnungen der Straßenkanäle sowie Überwege entlang der Gemeindestraßen.
Die Gemeinde selbst bleibt für die **Fahrbahnen, Überwege und Straßenrinnen** bestimmter Straßen (Kreis- Landes-, und Bundesstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten) zuständig, die in einem Verzeichnis (Anlage 1 der Satzung) aufgeführt sind.
Für Grundstücke, die hintereinander zur Straße liegen, gilt eine **Wechselregelung**: Vorderlieger- und Hinterliegergrundstücke bilden eine Reinigungseinheit, die abwechselnd reinigungspflichtig ist.

Umfang und Häufigkeit der Reinigung
Die Straßen sind regelmäßig, mindestens **einmal im Monat**, zu reinigen. Dabei sollen Schmutz, Laub, Schlamm und andere Verunreinigungen entfernt werden, um Gefahren und Beeinträchtigungen zu vermeiden. Auch nicht ausgebaute Straßen müssen von groben Fremdkörpern befreit werden.
Wichtig ist: Der Kehricht darf nicht in Gullys, Gräben oder öffentliche Anlagen eingebracht werden. Bei Veranstaltungen oder besonderen Anlässen kann die Gemeinde zusätzliche Reinigungspflichten anordnen.

Winterdienst – Räumen und Streuen in Bürgerhand
Mit Beginn der kalten Jahreszeit tritt auch die neue Regelung zum **Winterdienst** in Kraft. Grundstückseigentümer und -besitzer sind verpflichtet, **Gehwege und Zugänge zu Überwegen** in einer Breite von mindestens 1,5 Metern von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen.
Die Räum- und Streupflicht gilt täglich von **07:00 bis 20:00 Uhr**. Bei anhaltendem Schneefall muss mehrmals am Tag nachgeräumt werden.
In Straßen mit einseitigem Gehweg wird die Pflicht im Jahreswechsel geregelt: In Jahren mit gerader Endziffer (2026) sind die Eigentümer auf der Gehwegseite zuständig, in Jahren mit ungerader Endziffer (2025) die Eigentümer der gegenüberliegenden Seite.
Als Streumaterial sind Sand, Splitt oder ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. **Salz darf nur in geringen Mengen** und nur zur Beseitigung festgetretener Eisreste eingesetzt werden.

Ziel der Straßenreinigungssatzung
Ziel der neuen Satzung ist es, die **Sicherheit und Sauberkeit** im gesamten Gemeindegebiet zu gewährleisten und klare Zuständigkeiten zu schaffen. Verstöße gegen die Reinigungspflichten oder den Winterdienst können gemäß § 12 der Satzung als **Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro** geahndet werden.

Information und Einsicht
Die vollständige Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Langenleuba-Niederhain vom 21. Oktober 2025 kann auf der Internetseite der erfüllenden Gemeinde Nobitz unter www.nobitz.de eingesehen werden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 13. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenleuba-Niederhain findet am **Dienstag, dem 02.12.2025, um 19:00 Uhr,** im Säulensaal, des Verwaltungsgebäudes, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der erfüllenden Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de) unter der Rubrik öffentliche Bekanntmachungen sowie den Aushängen in den Schaukästen in den einzelnen Ortsteilen.

Helbig, Bürgermeister

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat November Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und

der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Ausgabe Fischereischeine

Am **2. Januar 2026** können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain in der Zeit von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** in der **Einwohnermeldestelle in Langenleuba-Niederhain,** Platz der Einheit 4, beantragte Fischereischeine, die ab 2026 gültig sind, abholen.
Eine Terminvereinbarung ist an diesem Tag nicht nötig. Es können an diesem Tag nur Fischereischeine ausgegeben werden, die bis zum **16.12.2025** bei den **Einwohnermeldestellen** der Gemeinde Nobitz beantragt wurden.
Personaldokument, alter Fischereischein (wenn vorhanden) und Gebühren sind in bar sind mitzubringen.

Jugendfischereischein	12,00 €	(bis Vollendung 14. Lebensjahr)
Jahresfischereischein	18,00 €	(1 Kalenderjahr)
Fünfjahresfischereischein	45,00 €	(5 Kalenderjahre)
Zehnjahresfischereischein	70,00 €	(10 Kalenderjahre)
Fischereischein auf Lebenszeit	245,00 €	
Vierteljahresfischereischein	25,00 €	(3 Monate)
Ausstellung einer Zweitschrift	8,00 €	

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Fischereischeine zu einem späteren Zeitpunkt mit Terminvereinbarung in den Einwohnermeldestelle abzuholen. Eine Beantragung ist jederzeit möglich.
Bei Antragsabgabe auf Ausstellung eines Fischereischeines sind mit einzureichen:

- 1 aktuelles Passfoto
- Fischereizeugnisse oder Zertifikate über abgelegte Fischereiprüfungen in Kopie (außer bei Jugend- und Vierteljahresfischereischeine)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Mitteilungen

Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025

Neue S-Bahn-Struktur bringt Änderungen im Busverkehr
Zum bundesweiten Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 werden im gesamten mitteldeutschen S-Bahn-Netz tiefgreifende Änderungen in Kraft treten. Diese werden nicht nur das Angebot, die Fahrzeiten und Linienführungen der S-Bahn betreffen, sondern sich auch unmittelbar auf das regionale und lokale Busliniennetz auswirken. Da die Angebote von Bahn und Bus eng miteinander verzahnt sind, werden die Linien der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft im Altenburger Land an vielen Stellen neu aufeinander abgestimmt. Daraus resultieren verbesserte Anschlüsse zwischen Bus und Bahn.
Die Änderungen betreffen überwiegend die ÖPNV-Knotenpunkte. Fahrgäste werden sich deshalb teilweise auf Veränderungen einstellen müssen. Die Schulan- und Abbringungen wurden dabei beachtet und bleiben selbstverständlich weiterhin sichergestellt.

THÜSAC: Fahrplanänderungen mit Schwerpunkt
Anpassung von Abfahrts- und Ankunftszeiten
Durch die Änderung der S-Bahn-Zeiten ist es erforderlich, das bestehende Angebot anzupassen. Daher werden im Altenburger Land teilweise umfangreiche Änderungen von Abfahrts- und Ankunftszeiten auf den Takt- und PlusBus-Linien sowie im Altenburger Stadtverkehr erfolgen.
Die Anbindung des Klinikums Altenburger Land wird in diesem Zuge nochmals verbessert: Die PlusBus-Linie 350 übernimmt künftig auf dem Abschnitt zwischen Bahnhof und Klinikum den Linienweg der Regionalverkehrslinie 358. In Folge sind die Klinikbereiche Altenburg und Schmölln direkt miteinander verbunden.
Auch im Raum Meuselwitz führen die neuen Fahrpläne der S-Bahn zu Anpassungen im Busverkehr. Künftig ist die S-Bahn in Regis-Breitingen für Fahrgäste aus Meuselwitz ohne Umstieg erreichbar, da die PlusBus-Linie 580 ab Lucka als Plus-Bus-Linie 258 weiter bis Regis-Breitingen verkehren wird. Um die Anschlüsse zuverlässig sicherzustellen, werden die Abfahrtszeiten entsprechend angepasst.

Hinweise für Fahrgäste
Die THÜSAC bittet alle Fahrgäste um besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit den neuen Fahrplänen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Fahrtantritt über die aktuellen Abfahrtszeiten und achten Sie insbesondere auf Ihre gewohnten Umsteigebeziehungen und Anschlüsse.
Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) bündelt alle Informationen rund um den großen Fahrplanwechsel auf der Webseite: www.1ticket.de/fahrplanwechsel
Auch die MOOVME App und INSA Fahrplanauskunft enthalten bereits viele neue Fahrplandaten und werden ständig aktualisiert.

Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter des THÜSAC-Servicetelefons unter der Rufnummer 03447 850613 oder per E-Mail an: info@thuesac.de

Thomas Hermsdorf, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Weihnachtsbasar im Jugendamt Altenburg seit dem 18. November 2025

Die Adventszeit steht vor der Tür – und damit eine Zeit voller Vorfreude, Lichterglanz und kleiner Überraschungen. Um auch den jüngsten Besuchern eine besondere Freude zu bereiten, lädt das Jugendamt Altenburg, organisiert durch die Fachdienste Jugendarbeit und Kindertagesbetreuung sowie den Allgemeinen Sozialen Dienst, herzlich zum diesjährigen Weihnachtsbasar ein.
Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ gibt es für die kleinen Gäste eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an Spielzeug und Kinderbüchern zu entdecken und mitzunehmen. Die Geschenke wurden mit viel Herz von den Mitarbeitenden des Landratsamtes gesammelt, um Kindern in der Vorweihnachtszeit ein Lächeln zu schenken.
Der Weihnachtsbasar findet seit dem 18. November 2025 im Jugendamt Altenburg (Theaterplatz 7/8, 1. Etage, Allgemeiner Sozialer Dienst) statt und ist dienstags und donnerstags von 08:00 bis 16:00 Uhr zugänglich. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.
„Wir möchten Kindern und Familien in dieser besonderen Zeit ein Stück Freude und Gemeinschaft schenken“, so das Team des Jugendamtes. Alle kleinen Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, zu stöbern, zu entdecken und vielleicht das eine oder andere Lieblingsstück mit nach Hause zu nehmen. Das Jugendamt Altenburg wünscht allen Familien eine fröhliche, friedvolle und besinnliche Adventszeit.

i. A. Franziska Ducklaus,
Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Musikschule lädt im November und Dezember zu Weihnachtskonzerten ein

Auch in diesem Jahr wird die Musikschule Altenburger Land wieder an drei Tagen ihre traditionellen Weihnachtskonzerte im November und Dezember veranstalten. Unter dem Motto „Weihnachtslieder aus aller Welt“ sollen in diesem Jahr verschiedene Stücke erklingen, die speziell aus den Heimatländern einiger Lehrkräfte der Musikschule stammen.
[…] Der Eintritt zu den Weihnachtskonzerten ist frei, freiwillige Spenden zugunsten der Musikschularbeit sind gern willkommen.

Termine der Weihnachtskonzerte im Überblick:
- 30. November 2025, 17 Uhr, Aula, Volkshochschule Altenburger Land, Standort Altenburg, Hospitalplatz 6
- 12. Dezember 2025, 18 Uhr, Orangerie Meuselwitz, Seckendorffplatz 1
- 13. Dezember 2025, 17 Uhr, Stadthalle Gößnitz, Freiheitsplatz 5a

Veranstaltungskalender der Musikschule:
www.musikschule-altenburgerland.de

i. A. Franziska Ducklaus,
Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Poesie

Im Spätherbst

von Elgundis Berger

Wildgänse sind über's Dorf geflogen
und in ihr Winterquartier gezogen.
Herbststürme rütteln am laublosen Baum.
Bald wird auch dieses Jahr nur noch ein Traum.

Vorletzter Monat ist nun im Kalender.
Ich mag diese graue Zeit im November.
Geerntet ist alles, man hat langsam Ruh.
Eigentlich lebt man auf's Weihnachtsfest zu.

Doch vorher, wie es ein jeder kennt,
begrüßen wir fröhlich den ersten Advent.
Im Tannenkranz leuchtet das erste Licht
und lenkt unsren Geist auf die christliche Sicht.

Mitteilungen

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Langenleuba-Niederhain
Übung und Ernstfall zeigen: WIR BRAUCHEN DICH!

Am Samstag, den 18. Oktober fand am Vormittag unter dem Stichwort "Brand - mittel mit Personenschaden - Wohnung/Keller/Treppenhaus" eine Einsatzübung der Feuerwehren Langenleuba-Niederhain, Frohnsdorf, Ziegelheim sowie Altenburg statt. Ziel war es, die Zusammenarbeit untereinander und im Umgang mit der Technik zu trainieren. Angenommen wurde ein Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus mit vermissten Personen. Es wurden eine Löschwasserversorgung über lange Wegestrecke aufgebaut sowie Brandbekämpfung und Menschenrettung unter schwerem Atemschutz im Innenangriff und über die Drehleiter trainiert.
Übungen wie diese sind für die Einsatzkräfte unverzichtbar, um im Realeinsatz sicher handeln zu können.

Nur wenige Tage später, am Dienstag, den 21. Oktober kam es in den Mittagsstunden zu einem tatsächlichen Brandereignis im Gemeindegebiet. Die alarmierten Feuerwehren wurden unter dem Stichwort "Brand - mittel mit Personenschaden - Gebäude" in den Ortsteil Langenleuba-Niederhain gerufen. Bereits vor dem Eintreffen der ersten Fahrzeuge standen Obergeschoss und Dachstuhl eines Einfamilienhauses zu Teilen in Vollbrand. Zwei Personen wurden im Gebäude vermisst und im Einsatzverlauf durch Trupps im Innenangriff gerettet und an den Rettungsdienst übergeben. Während der Löscharbeiten kam es zum Teileinsturz des betroffenen Gebäudes, weshalb durch das Technische Hilfswerk Sicherungs- und Abrissarbeiten notwendig wurden. Insgesamt 70 Einsatzkräfte waren ca. 20 Stunden lang mit der Abarbeitung dieses Einsatzes beschäftigt.
Angesichts dieser Ereignisse zeigt sich: Feuerwehrarbeit lebt vom Mitmachen!
"Ich kann das nicht.", "Dafür habe ich keine Zeit." oder "Das wird schon jemand anderes machen." sind die gängigsten Ausreden, wenn es um Mitgliederwerbung in der Feuerwehr geht. Doch wenn jeder so denkt, bleibt die Hilfe im Ernstfall zukünftig aus.
Wenn DU, DEINE Familie oder DEINE Freunde den Notruf absetzen, hofft ihr auf schnelle Hilfe. Doch was passiert, wenn keiner da ist, um zu helfen?
Bisher war es uns zu jederzeit möglich, bei unseren Einsätzen schnelle Hilfe zu leisten. Um das auch weiterhin zu gewährleisten, sind wir auf DICH angewiesen. Dabei gilt: Jeder kann seine Fähigkeiten sowie Stärken in das Team einbringen und keiner muss etwas machen, was er sich nicht zutraut.
Wir möchten hiermit das Vorurteil "Ich kann das nicht." aus dem Weg räumen und DICH zu unserer Ausbildung am 26. November oder 10. Dezember um 18:30 Uhr in das Gerätehaus im Wiesenweg 1 in Langenleuba-Niederhain einladen.
(Sind jetzt die nächsten Regelausbildungen, alternativ wäre hier ein Extra "Schnupper"-Termin auch denkbar.)

Im Auftrag der Wehrführung Florian Graichen

Vereine und Veranstaltungen

Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain – Veranstaltungsplan für November/Dezember 2025

Öffnungszeiten:

montags	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
dienstags	10:00 Uhr bis 17:30 Uhr
mittwochs	geschlossen, am Kegelnachmittag bin ich von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr anwesend
donnerstags	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	vorübergehend geschlossen

Für die Kegelfreunde von der Begegnungsstätte ist der Termin am 26.11.2026. Dafür wünsche ich Ihnen Gut Holz. Wir freuen uns auch auf neue Mitglieder im Kegeln sowie in der Begegnungsstätte. Im Dezember gibt es aus weihnachtlich-organisatorischen Gründen kein Kegeln. Erst im Januar wird es wieder kegeln geben.

Jeden Montag lade ich Sie zum Frauenfrühstück in der Zeit von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr ein. Es wäre gut, wenn Sie vorher Bescheid geben würden. So kann ich das Frühstück besser planen.

Spielenachmittage mit gemütlicher Kaffeerunde sind jeden Dienstag, von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr, und Donnerstag, von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr.
Wir würden uns wirklich freuen, wenn auch Sie den Weg in die Begegnungsstätte finden und uns an diesen Tagen Gesellschaft leisten. Auch wenn es nur mal zu einem Plausch zum Kaffee trinken ist. Geben Sie sich doch einen Ruck und besuchen uns doch einmal. Vielleicht gefällt es Ihnen ja und bleiben.

Am Donnerstag, den 04.12.2025, findet im Säulensaal das **Weihnachtsfest** der Begegnungsstätte statt. Da schon wieder viele Anmeldungen bei mir eingetroffen sind, weiche ich deshalb wie zum Herbstfest in den Säulensaal aus.
Mit lauter leckeren weihnachtlichen Köstlichkeiten, wie zB. Glühwein, Bowle, Kaffee, Stollen, Kuchen, wollen wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Zur Unterhaltung habe ich Frau A.Gaudek noch einmal eingeladen, die zusammen mit einigen Kindern uns musikalisch den Nachmittag verschönert.
Beginn: 13:00 Uhr
Unkosten: 12.50 €
Ich freue mich auf Euch um mit Euch zusammen die Weihnachtszeit einzuläuten.

Am Donnerstag, den 11.12.25 findet die **Senioren-Weihnachtsfeier** in der Straßenschänke statt. Dazu möchte ich alle Mitglieder der Gemeinde Langenleuba-Niederhain und weiteren Umgebung recht herzlich einladen.
Einlass ist 13:30 Uhr
Beginn ist 14:00.Uhr
Unsere reichhaltigen gedeckten Kaffeetafeln / Tische sind für Sie wieder hübsch dekoriert und laden zum gemütlichen feiern ein.
Natürlich haben wir auch für Unterhaltung gesorgt. In diesen Jahr treten für Sie die lustigen Feuerwehrfrauen von Frohnsdorf auf.
Ich hoffe, Sie haben an diesen Tag nichts vor. Wir würden uns freuen, wenn die Straßenschänke an diesen Tag von Ihnen gut Besucht wird.

Vom 24.11.25 - 01.12.25 ist die Begegnungsstätte wegen Urlaub geschlossen

Auch sonst steht Ihnen die Begegnungsstätte für jeder Zeit offen. Wir freuen uns über jeden Besuch und vielleicht haben Sie Lust, sich an einen unsere Spieltische zu setzen und mitzuspielen. Komm doch mal vorbei.

Haben Sie sonst ein Problem z.B. wenn Sie Hilfe beim Einkauf, oder Rezept beim Arzt/Apotheke holen, rufen Sie mich an und ich versuche es zu ermöglichen.

Telefonnummer ist 034497/81029 und jetzt neu auch unter der Handynummer 015560504589

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Jacqueline Freier

Geschichten an der Kaffeetafel

Es ist wieder so weit.
Wir laden zum Kaffeeklatsch
in die Begegnungsstätte in Lgl.-Niederhain ein!
Mittwoch, den 17.12., um 15.00 Uhr

Wir möchten einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und heiteren Geschichten verbringen. Diese stehen diesmal ganz unter dem Motto:

„Über Topflappen freut sich ja jeder“
Weihnachten mit Renate Bergmann und Co.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte an unter Tel. 034497 81029 oder 034497 81028. Danke.

Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch

Vereine und Veranstaltungen

Jörg Gräser war zu Besuch in Niederhain

Am Samstag, den 11.10.25 platzte der Saal der Straßenschänke fast aus den Nähten.
Denn 170 gespannt interessierte Tierfreunde fieberten der lang ersehnten und heiß begehrten Lesung mit Jörg Gräser entgegen.
Seit Juni lief der Ticket-Vorverkauf und es war schon bald klar, dass wir vor ausverkauftem Haus stehen würden.
Herr Gräser stellte an diesem Abend sein erstes Buch „Gräsers Tiergeschichten“ vor.
Begleitet wurde er von Frau Kretschmar vom Stadt-Bild Verlag Leipzig, in dem sein Buch 2024 erschienen ist. Seitdem ist er auf Lesereise.
„ Heute haben wir die 30ste Lesung.“ erfuhren wir von Frau Kretschmar. Und das in Langenleuba- Niederhain. Schön, dass dieses Event hier angeboten wurde.
Mit gewohnt humorvollem Dialekt berichtete Herr Gräser frei von seinen vielen Erfahrungen mit „Seinen“ Tieren. Einige Passagen aus dem Buch las er auch vor.
Dazu zeigte er Bilder seiner Schützlinge an der Leinwand. Dabei wechselten sich lustige, traurige und bewusst schockierende Erfahrungen in den Berichten ab. Herr Gräser wollte nicht nur unterhalten, sondern auch moralische Werte im Umgang mit Tier und Umwelt vermitteln. Die Zeit verrann wie im Fluge, so kurzweilig und fesselnd erzählte Herr Gräser.
Die Bestuhlung und Bereitstellung der Technik hat recht unkompliziert der Bauhof übernommen. Vielen Dank an Herrn Helbig und sein Team.
Die Straßenschänke hatte die Bar geöffnet und schenkte fleißig Getränke aus.
Herzlichen Dank für die Bewirtung und Zurverfügungstellung des Saales.
Frau Susann Hofmann vom Buchcafe kleinodd in Waldenburg bot die Bildbände zum Kauf an.
In den Pausen konnten dann die Bücher von Herrn Gräser signiert werden.
Bei der Gelegenheit ließ man sich auch gleich noch mit dem Autor fotografieren.
Passend zum Thema überreichte Frau Saager am Ende der Veranstaltung einen Gemüse-Strauß.
Ob der schon auf der Heimfahrt vernascht wurde, oder zu Hause mit den Erdmännchen geteilt wurde, können wir vielleicht im Frühjahr 2026 schon erfragen.
Denn eine weitere Veranstaltung mit Herrn Gräser im April ist schon in Planung.
Anja Saager, Bibliotheksleitung

Neujahrskonzert der Bibliothek

Wir möchten mit Ihnen am **Freitag, den 09.01.2026** mit einem besonderen Highlight ins neue Jahr starten.
Zu Gast in der Bibliothek und im Säulensaal in Langenleuba-Niederhain ist das junge aufstrebende Duo „altrosa“. Zwei talentierte junge Frauen, die uns mit ihrer Musik und Stimme auf das neue Jahr einstimmen wollen. Dazu liest Frau Saager inspirierende Texte.
Eine Anmeldung in der Bibliothek ist notwendig: Tel. 034497/81028, Mail: bibliothek@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Tickets zu 5,-€ gibt es an der Abendkasse.
Einlass und Zeit für einen Neujahrsdrink am 09.01.26 ist 18.00 Uhr im Säulensaal (Platz der Einheit 4)
Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Abend zu feiern.
Anja Saager, Bibliotheksleitung

Vereine und Veranstaltungen

Die Bibliothek macht mit

Wir lesen in der Grundschule am 21.11.26 und jedes Kindergartenkind darf sich in der Woche vom 24.11.-27.11. ein kostenloses Buch abholen

Bibliothek Aktuell

Haben Sie Fragen zu den Neuerscheinungen, haben noch keinen Ausweis für die Bibliothek oder haben Wünsche und Anregungen?
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.
Bibliothek Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, T. 034497/81028
Mail: bibliothek@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Öffnungszeiten: Mo:13:00-16:00; Die:13:00-18:00; Do:9:00-16:00

Unsere Neuzugänge:
Föhr, Andreas: Bodenfrost: Kriminalroman
Adler-Olsen, Jussi: Tote Seelen singen nicht!: Thriller
Wahl, Caroline: Die Assistentin: neuester Roman der Bestsellerautorin
Patzschke, Peggy: Bis ans Meer: Bestseller des Zukunft-Erbe-Preis 2025
Leciejevski, Barbara: Am Meer ist es schön: Roman über Verschickungskinder
De Liz, Sheila: Woman on fire: Ratgeber über die weibliche Gesundheit

Schließzeiten Bibliothek Langenleuba-Niederhain
Die Bibliothek bleibt geschlossen: am 04.12. 2025

Blut spenden – Leben retten!

Nächster Blutspendetermin in Lohma

Die Rotkreuzgemeinschaft Lohma lädt zur nächsten Blutspende ein.

Wann: Mittwoch, den 10. Dezember 2025
15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Wo: Vereinshaus „Am Sportplatz“ in Lohma

Wir hoffen, dass wieder viele Spender den Weg zu uns finden. Danke und bleiben Sie gesund.

Rotkreuzgemeinschaft Lohma

Plätzchenbasar der Grundschule zugunsten des Kinderhospizes „Bärenherz“

Am 26. und 27. November findet im Eingangsbereich unserer Schule wieder der traditionelle Plätzchenbasar statt. Wie in jedem Jahr laden wir alle Schüler, Eltern und Einwohner der Gemeinde herzlich ein, an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den im Ort aushängenden Plakaten.
Die gesammelten Spenden kommen erneut dem Kinderhospiz „Bärenherz“ in Leipzig zugute. Im vergangenen Jahr konnten wir eine großzügige Spende übergeben, wofür wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken möchten.
Besuchen Sie uns, genießen Sie die köstlichen Plätzchen und tragen Sie dazu bei, dass wir auch in diesem Jahr eine wertvolle Unterstützung für die Kinder und Familien im Hospiz leisten können. Gemeinsam können wir viel bewirken.

Die Kolleginnen der Grundschule Wieratal

Vereine und Veranstaltungen

FSV Langenleuba-Niederhain

Ergebnisse

FSV Lgl. Niederhain - SG TSV Rüdersdorf/ Kraftsdorf 1:2
Torschütze: Danny Lessau
Im Pokal wollte man gegen die eine Klasse über uns spielenden Rüdersdorfer lange Paroli bieten. Das sollte gelingen. Wir kannten die Gäste aus den Spieljahren zuvor.
Von Beginn an entwickelte sich vor etwas über 100 Zuschauern ein unterhaltsames Spiel.
Beide Teams suchten den Weg nach vorn.
Ein erster Abschluss von Maurice Köhler verfehlte knapp sein Ziel. Nach 22 Minuten gingen die Gäste in Führung, nachdem man den Ball durch die Mitte spielen wollte, die SG aber den Ball abfing und zum 0:1 einschob. Leider fing man sich mit dem Halbzeitpfiff noch das 2. Gegentor ein, resultierend nach einem Stellungsfehler in der Hintermannschaft des FSV.
Aber unser Team kam mit voller Energie aus der Pause, um das Spiel noch zu drehen.
Mit einem guten Zweikampfverhalten kaufte man den Rüdersdorfern nun immer mehr den Schneid ab. Abschlüsse von Mark und Leon Heimer sowie Marcus Heinich fanden noch nicht den Weg ins Tor. Danny Lessau sein erster Versuch auch noch nicht. Unser FSV gab alles, belohnte sich jedoch nicht dafür. Erst Danny Lessau war es in der 90. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß, der nicht ganz unhaltbar war, um den Anschlusstreffer zu erzielen. Es gab noch 5 Minuten Nachspielzeit.
Auch hier hatte man noch 2 Abschlüsse, jedoch ohne Erfolg.
Am Ende blieb es bei der knappen Niederlage. Hier war durchaus mehr drin.
Dennoch kann man unserer Mannschaft an dem Tag wenig vorwerfen.

FSV Lgl. Niederhain - SSV Großenstein 2:1
Torschützen: Dustin Heinke, Leon Heimer
Im 9. Punktspiel empfing man zu Hause die junge Mannschaft aus Großenstein. In der Tabelle stehen die Gäste kurz vor uns und wir wollten natürlich den Anschluss nicht verlieren. So präsentierte sich auch unser Team von Beginn an.
Sofort wurden Gelegenheiten heraus gespielt. Jedoch scheiterten zunächst Luca Riedel und Marcus Heinich. Dustin Heinke machte es nach 16 Minuten besser und schob zur 1:0- Führung ein. Kurz vor der Pause schwächte sich jedoch unser Team nach einer roten Karte selbst. Somit musste man die komplette 2. Halbzeit in Unterzahl bestreiten.
Die Großensteiner wurden nun aktiver und drängten auf den Ausgleich, ohne jedoch vorerst so richtig gefährlich zu werden. Viel Ballbesitz, aber keine nennenswerten Möglichkeiten, so sah es lange Zeit aus. Dies war aber auch ein Verdienst von unserer gesamten Mannschaft, die aufopferungsvoll kämpfte und einen enormen läuferischen Aufwand betrieb. Immer wieder lief man die Räume zu und blockte gewisse Bälle. Nach 72 Minuten gab es jedoch einen Handelfmeter für die Gäste, welcher zum Ausgleich verwandelt wurde. Wer nun dachte, das Blatt sollte sich komplett wenden, sah sich getäuscht. In der 81. Minute bekamen wir einen Freistoß, Nähe der Mittellinie, zugesprochen. Der lange Ball wurde durch Heinke auf das Tor geköpft, der Gästetorhüter ließ den Ball nach vorn prallen und Leon Heimer stand goldrichtig und schob zur viel umjubelten Führung vor ca. 150 Zuschauern ein.
Dies sollte auch bis zum Schluss leidenschaftlich verteidigt werden.
Am Ende siegten wir mit 2:1, womit wir uns im oberen Tabellendrittel festsetzen konnten.

SV Osterland Lumpzig - FSV Lgl. Niederhain 1:4
Torschützen: Robert Döring 2, Marco Killemann, Dustin Heinke
In Lumpzig wollte man den Erfolg der Vorwoche wiederholen. Das Spiel begann recht ausgeglichen. Jedoch mussten wir nach 22 Minuten einen Rückstand hinnehmen. Einen Schuss der Hausherren parierte Alexander Petzold noch prächtig, aber beim Nachschuss war er chancenlos.
Unsere Mannschaft aber ließ sich davon nicht beeindrucken. Immer mehr bestimmte man das Geschehen. Nach 40 Minuten glich Robert Döring mit dem 1:1 aus.
Nach der Pause war es dann Marco Killemann, welcher im Nachsetzen den 2:1- Führungstreffer erzielte. Von den Lumpzigern kam nun so gut wie nichts mehr und wir erarbeiteten uns einige weitere Gelegenheiten. So war es Dustin Heinke, der nach 81 Minuten auf 3:1 stellte. Den Schlusspunkt setzte wiederum Robert Döring in der letzten Spielminute. Am Ende ein hochverdienter Sieg für unseren FSV!

FSV Ronneburg - FSV Lgl. Niederhain 1:2
Torschützen: Marcus Heinich, Robert Döring
Im Nachholspiel musste man beim Tabellenzweiten, den FSV Ronneburg antreten. Die Vorzeichen standen nicht gut, fehlten doch einige Stammkräfte. Was dann aber die Mannschaft auf dem Feld gezeigt hat, war nicht hoch genug anzurechnen. Wir waren sofort drin im Spiel und nahmen die Zweikämpfe bedingungslos an. Man verschob gut zwischen den Reihen und ließ so den Ronneburgern kaum eine Lücke. In der 39. Minute erzielte Marcus Heinich die Führung für unser Team. Nach Flanke von Tobias Schindler legte Leon Heimer per Kopf für Heinich ab, welcher überlegt vollendete.
Nach dem Wechsel gleich das 2:0 für unsere Mannschaft. Ein perfekt gespielter Ball von Leon Heimer in den Lauf von Robert Döring, welcher dann platziert ins Eck einschob. Anschließend versuchte die Heimmannschaft nochmal alles, aber bis auf den Anschlusstreffer sollte nichts nennenswertes herausspringen.
Unser FSV hatte an dem Tag einen unbändigen Willen gezeigt und somit hochverdient die 3 Punkte mit nach Niederhain genommen.

An der Stelle noch die besten Genesungswünsche an unseren Spieler Max Otto, der sich eine schwere Schulterverletzung zugezogen hat.

Alte Herren:
SG FSV Meuselwitz/ Zechau - FSV Lgl. Niederhain 2:0

A-Junioren:
TV Oberfrohna - SG Lgl. Niederhain/Schönberg 14:4
SG Lgl. Niederhain/ Schönberg - Meeraner SV 2:4

B-Junioren:
SV Mosel - SG Lgl. Niederhain/Schönberg 2:3
SG FSV Lgl. Niederhain/ Oberwiera - SG Silberstraße/ Wiesenburg 4:1

C-Junioren:
SV Waldenburg - Sg Lgl. Niederhain/ Schönberg 0:3
SG Lgl. Niederhain/ Schönberg - TSV Crossen 9:1
SG Reinsdorf/ Vielau - SG Lgl. Niederhain/Schönberg 1:2

D-Junioren:
SV Löbichau - FSV Lgl. Niederhain 2:12

E-Junioren:
SG Lg. Niederhain/ Oberhain - SV Wacker Auerswalde 2:5

Spielvorschau

1. Mannschaft
Sonntag, 30.11.2025, 14:00 Uhr
FSV Langenleuba-Niederhain - SV Löbichau
Sonntag, 07.12.2025, 14:00 Uhr
FSV Langenleuba-Niederhain - TSV Monstab / Lödla

D-Junioren:
Samstag, 22.11.2025, 10:30 Uhr
SV Einheit Altenburg II - FSV Langenleuba-Niederhain
Sonntag, 30.11.2025, 10:30 Uhr
FSV Langenleuba-Niederhain - ASV Wintersdorf

Neues aus dem FSV Langenleuba-Niederhain
Seit kurzer Zeit können wir unseren Mannschaften noch bessere Trainingsbedingungen anbieten. Wir haben unser Flutlicht erneuert. Die Leuchtkraft der vorhandenen Strahler war nicht mehr ausreichend, so dass wir uns als Verein über ein Förderprojekt dafür eingesetzt haben, dass das Flutlicht erneuert wird.

Vereine und Veranstaltungen

Beim Austausch der neuen Flutlichtstrahler hat uns die Firma Hudson GmbH LED Flutlicht, LED Videowand, PV Anlage tatkräftig unterstützt. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken !
Natürlich war aber auch ein Teil an Eigenleistung nötig, um gewisse Dinge dahingehend vorzubereiten. Hierfür danken wir ebenfalls allen Unterstützern zu den Arbeitseinsätzen.

Nun können wir uns am neuen Flutlicht erfreuen und auch in den späten Abendstunden bestmöglich trainieren.

Mit freundlichen Grüßen
René Kühnel, FSV Langenleuba-Niederhain

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Neuer Gemeindekirchenrat gewählt – Dank an Klaus Steinhardt
Die neuen Gemeindekirchenräte haben ihr Amt begonnen. In den kommenden sechs Jahren übernehmen sie gemeinsam mit Pfarrerin Frau Schneider-Krosse Verantwortung für die Gestaltung des kirchlichen Lebens in unserer Gemeinde.

Mit herzlichem Dank verabschieden wir Klaus Steinhardt aus dem Gemeindekirchenrat.
Über 36 Jahre hinweg hat er dieses Amt mit großer Verlässlichkeit, Ausdauer und Engagement ausgeübt. Für seine tatkräftige Unterstützung und seine stets hilfsbereite Art sind wir ihm sehr dankbar. Glücklicherweise müssen wir auf seine wertvolle Arbeit nicht ganz verzichten: Die Pflege des Friedhofs und des Kirchhofs wird er auch weiterhin übernehmen.

Am Ewigkeitssonntag, 23.11., laden wir um 14.00 Uhr zur Feier des Gottesdienstes ein.
Wir gedenken der lieben Menschen, die nicht mehr unter uns sind. Es geht aber nicht nur um Trauer an diesem Tag. Uns bleibt die Botschaft: Schmerz und Trauer haben nicht das letzte Wort. Hoffnung ist auch in schweren Zeiten möglich.

Einladung zum Adventskonzert am 13. Dezember
Am Nachmittag des 13. Dezember laden wir herzlich zu unserem diesjährigen Adventskonzert ein. Wir freuen uns sehr, das geschätzte **Altenburger Akkordeonorchester** als musikalischen Höhepunkt begrüßen zu dürfen.
Wie in den vergangenen Jahren gestalten wir die Veranstaltung gemeinsam mit den Paddel-Smiley's und der Ortsgruppe des DRK Lohma. Ab 14:00 Uhr öffnet die Kirche ihre Türen für Besucher. Neben festlicher Musik erwarten Sie Glühwein, selbstgebackener Kuchen und ein liebevoll gestalteter Basar. Das Konzert beginnt um 15:30 Uhr. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag.
Darüber hinaus sei auf den **lebendigen Adventskalender** verwiesen, der **ab dem 1. Advent** seine Türen oder Tore in den verschiedenen Orten des Wieratals öffnet und Sie erwartet.
Und am **2. Dezember** sind alle um 14.30 Uhr nach **Garbisdorf** in den Quellenhof zum **Sing – Café** eingeladen.

Es grüßen herzlich Ihre Lohmaer Gemeindekirchenräte

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenleuba-Niederhain

Am 5.10.25 feierten wir gemeinsam mit den Gemeindegliedern aus Neuenmörbitz, Flemmingen, Wolperndorf, Garbisdorf und Göpfersdorf in der Werkstatthalle der Jückelberger Agrargenossenschaft Erntedank mit Pfarrerin Marie Dworschak und Janet Heurich an der Orgel. Im Anschluß daran gab es für alle Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Speckfett und andere leckere Sachen auf ebenfalls selbstgebackenem Brot.
Als besonderes Erlebnis gab es eine Führung durch alle Ställe von der Kälberaufzucht bis zur Milchproduktion, und auch die Landmaschinentechnik konnte besichtigt werden. Alles wurde erklärt und alle Fragen beantwortet.
Recht vielen Dank an alle Mitarbeiter der Agrargenossenschaft für die Gastfreundschaft und tatkräftige Unterstützung!
Vielen Dank auch an alle, die für das leibliche Wohl gesorgt und geschmückt haben, und an alle, die Erntedankgaben mitgebracht haben. Diese kamen wie immer dem Verein Horizonte e.V. in Altenburg zu Gute.

Wir laden herzlich ein:
- zum **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**, dem 23.11.2025 um 9.00 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen und anschließendem Heiligen Abendmahl
- zum **Adventskonzert** am 13.12.2025 um 17.00 Uhr mit dem **Millenium-Ensemble** aus Dresden - Karten gibt es für 20,00 € in der Gärtnerei und dem Agrarladen am Teich unserer Agrargenossenschaft, im Blumenhof Georgi, in der sogut-Fleischerei im Rittergut, der Zahnarztpraxis Kühn und in der Postagentur Olbricht. Sie können auch bei den Gemeindekirchenräten bestellt und an der Abendkasse abgeholt werden.
  Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei, bis 14 Jahre kostet die Karte 10,00 €. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
- zum **Gottesdienst** am **Heiligen Abend** um 17.00 Uhr mit Krippenspiel

Zur Information:
Unsere Kirchgemeinde hat kein eigenes Konto mehr. Da wir mit unserer

Kirchennachrichten

Kirchrechnung an die Buchungs- und Kassenstelle Altenburg angeschlossen sind, werden alle Buchungen künftig über ein gemeinsames Konto mit der IBAN DE37 5206 0410 0105 0407 36 abgewickelt. Kontoinhaber ist der Evangelische Kirchenkreisverband Gera.
Unser „altes“ Konto bei der Sparkasse existiert nicht mehr. Deshalb ist bei allen Zahlungen dem Verwendungszweck „RT0631 KG Niederhain“ voranzustellen. Dann folgt z. B. „Kirchgeld 25 Erika Mustermann“ oder entsprechend etwas anderes.
Kirchgeld? Ach ja, bitte nicht vergessen, das freiwillige Kirchgeld kommt, anders als die Kirchensteuer, zu 100% unserer eigenen Kirchgemeinde zugute und ist für uns sehr wichtig. Davon können wir dann unsere Stromrechnungen oder auch kleinere dringende Reparaturen bezahlen oder unseren vorgeschriebenen Eigenanteil bei der Beantragung von Fördermitteln leisten. Vielen Dank!

Eine gesegnete, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen des Niederhainer Gemeindekirchenrates
Thomas Naumann

www.kirchgemeinde-niederhain.de

Anzeigenschaltung

für Gewerbe: (037208) 876-200

für Privat: (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de

Historisches

Chronik von Langenleuba-Niederhain – 1976

Januar

Am 1.1.1976 begann der Gemeindeverband Langenleuba-Niederhain zu arbeiten. Die große Gemeinde Langenleuba-Niederhain war die Hauptgemeinde. Ferner gehörten dazu: Ziegelheim, Frohnsdorf, Göpfersdorf und Jückelberg.

Februar

Fasching unter dem Motto „Eine Reise um die Welt”

Staubecken Schömbach

1976 sollten den zwölf Familien, die neuen Wohnraum brauchten, zum Verkauf stehende Wohngrundstücke angeboten werden. Damit löste sich jedoch die Umsiedlungsfrage nicht einmal ansatzweise. Problematisch war, dass der Anstau - auf 1980 hinausgeschoben - nun doch schon 1977 sein sollte. Dieser Anstau von 1.000.000 Kubikmetern war für eine große Schweineanlage im Bereich Thräna notwendig geworden. Sowohl Einwohner als auch Abgeordnete äußerten Unverständnis, dass die Umsiedlung der Schömbacher ein Jahr vor dem Anstau noch immer ungeklärt war, obwohl das Grundproblem seit zehn Jahren bekannt war. Nun war kein annehmbarer Wohnraum in Langenleuba-Niederhain vorhanden und die Genossenschaftsbauern aus Schömbach wollten selbstverständlich in der Gegend bleiben.
1976 Schaffung einer Telefonanlage in Lgl.-Niederhain

1976

wurde Niederhain für gute Ergebnisse im "Mach-mit!"-Wettbewerb ausgezeichnet. Mit dem Einsatz vieler Einwohner wurden 11 Wohnungen modernisiert. 13 erhielten ein Bad bzw. eine Innentoilette. An 22 waren Reparaturen nötig geworden. 7 Wohnungen älterer Bürger wurden renoviert.

Schule

1975 arbeiteten an der Schule 39 Lehrer und Erzieher. Sportgruppen: Fußball, Judo, Gymnastik, Kulturgruppen: Chor, Instrumentalgruppe
Auch im Schuljahr 1975/76 mussten zwei 1.Klassen in den Ortsteilen untergebracht werden. Die Schulspeisung kostete in diesen Jahren 0,55 M pro Tag. Kinderreiche Familien brauchten nichts zu bezahlen.

1976

wurden zwei Kooperationsfeste gefeiert - gemeinsame Feste von fünf benachbarten und miteinander verbundenen Gemeinden mit 5 200 Einwohnern. Der Bahnübergang der Strecke Altenburg - Narsdorf an der Verbindungsstraße Lohma – Ehrenhain (BHG) wurde geschlossen.
Begründung: Die Straße sei in schlechtem Zustand und ohnehin schon für den Durchgangsverkehr gesperrt. Sie habe keine Bedeutung für die Entwicklung des Territoriums. Der Öffentlichkeitscharakter sei ihr bereits abgesprochen worden.

Fortsetzung folgt

Historisches

Fotos vom Rosenfest auf der Festwiese

Zur Verfügung gestellt von Dietmar Bachmann – vielen Dank

Sonstiges

Garbisdorfer Baumpflanztag

Wie bestellt lockte am 1. November mildes Herbstwetter, womit der geplanten Baumpflanzung anlässlich des 750. Jahrestages der Ersterwähnung von Garbisdorf tatsächlich nichts im Wege stand.
Alle Vorbereitungen waren getroffen: Die Bauverwaltung hatte ihre Bestätigung für die vorgesehenen Pflanzorte erteilt, der Gemeinderat hatte zugestimmt, Bürgermeister Jörg Schumann hatte gemeinsam mit der Verwaltung eine Bewilligung zur Förderung der Maßnahme erlangt, Gärtnerhof Wagner aus Frohnsdorf hatte das Engagement für die professionelle Durchführung angenommen und 18 Lindenbäumchen standen auch schon bereit.
Dem Aufruf der Jubiläumsinitiative „750 Jahre Garbisdorf“ folgend trafen sich am frühen Morgen engagierte Bewohner beider Ortsteile der Gemeinde Göpfersdorf und machten sich ans Werk.

Unter der fachmännischen Anleitung von Michael Wagner hatte die tatkräftige Mannschaft in kurzer Zeit, trotz mancher Widerstände historischer Straßenbefestigungen, den Aushub für die ersten zehn Bäumchen entlang der Straße vollendet. Ob Groß oder Klein, alle packten mit an: Bäume setzen, Baumpfähle einschlagen, Mutterboden anfüllen, Gießringe anlegen und den jungen Stämmen richtungsweisende Bänder anlegen.

Bald darauf konnte sich das vormittägliche Arbeitsergebnis sehen lassen.
Motiviert von dem raschen Fortschritt zog die Baumpflanztruppe mit Spaten, Schaufel, Harke, Spitz- und Feldhacke durchs Dorf, um den noch verbliebenen acht Linden vor der Einfahrt zum Tierparadies Wieratal einen Platz an der Sonne zu verschaffen. Allmählich wurden zwar manche Arme schwerer und auch der Boden hat es den Akteuren nicht unbedingt leichter gemacht, nichtsdestotrotz blieb die Gemeinschaft eingeschworen und willens, bis auch das 18. Bäumchen seinen Platz und festen Halt gefunden hatte.
Noch bevor die Turmuhr das Ende der ersten Mittagsstunde geläutet hatte, war der letzte Gießring angelegt und die Mannschaft machte sich auf den Weg zur Schlosserei. Schlossermeister Wolfgang Schumann hatte zum Grill und zu Getränken eingeladen, eine Stärkung, die von allen dankend angenommen wurde. Anschließend wurden noch letzte Handgriffe erledigt, die jungen Stämme mit Bissschutz umhüllt und selbstverständlich auch reichlich angegossen.

Und auch Petrus leistete nach dem milden Herbstwetter tagsüber mit einem vorabendlichen Regenschauer seinen zweiten Beitrag zum Garbisdorfer Baumpflanztag.
Zum Abschluss des Tages hatten Birgit und Olaf zum geselligen Beisammensein in die Bauernstube auf Kühns Hof eingeladen. Bei Speis und Trank wurde mit Blick auf das vollbrachte Tagwerk Resümee gezogen, Ideen zu den nächsten Aktionen im Rahmen des Jubiläumsjahres ausgetauscht und die angekündigten Baumpatenschaften verbindlich vereinbart.
Fünf Lindenbäumchen stehen noch für eine Patenschaft bereit. Wer also Freude daran hat, das Wachsen und Gedeihen von einem Stück Natur hin zu einem schattigen Plätzchen zu betreuen und zu begleiten, der wendet sich bitte an Jörg Schumann (bm-goepfersdorf@nobitz.de) oder Frank Helbig (ttte.fh@t-online.de).

Bilder und Text: F. Helbig

Sonstiges

KULTURGUT QUELLENHOF Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen November/Dezember 2025

28. November / 19.30 Uhr / KULTURGUT Quellenhof
Vernissage mit Arbeiten von Walter Libuda (in memoriam). Musik: Jaspar Libuda (Komposition, Fünfsaitiger Kontrabass, Loop Station, Live-Elektronik).

29. November / 19.30 Uhr / KULTURGUT Quellenhof
Konzert mit Jaspar Libuda: „Das Buch der Träume“ -Neoklassische Kompositionen an der Schnittstelle von Filmmusik und Gregorianik. Ulf Drechsel vom kulturradio rbb: "Musik von eindringlicher Schönheit. Kein Ton zuviel, keiner zu wenig. Der Berliner Bassist und Komponist Jaspar Libuda gehört zu den besten seiner Zunft."

29. November / 10 - 16 Uhr / KULTURGUT Quellenhof / Grafikwerkstatt
Experimentelle Grafik: Sabine Müller lädt ein, mit der Radiernadel oder dem Cuttermesser eine eigene Grafik zu gestalten. Kurskosten: 28,- € + 7,- € Farbe, Anmeldung spätestens 2 Wochen vor dem Termin unter 0175 8854518 oder k.u.s.mueller@t-online.de.

02. Dezember / 14.30 Uhr / KULTURGUT Quellenhof
Sing-Café, singen Sie mit bei Kaffee & Kuchen.

05. Dezember / 19 Uhr / KULTURGUT Quellenhof
Vorweihnachtlicher Bastel- & Spieleabend. Es fallen Materialkosten an.

14. Dezember / 14 – 20 Uhr / KULTURGUT Quellenhof
5. Quellenhofweihnacht – Der besondere Weihnachtsmarkt.

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können auf Anfrage unter 0173 9257514 (gern auch von Gruppen) besucht werden. Kartenbestellungen für Veranstaltungen sind unter 0157 82453974 möglich. Mietanfragen für Privatfeiern unter 03447 513328.
Wir bitten entsprechend Ihrer Erscheinungstermine (ggf. auch auszugsweise) um kostenfreie Veröffentlichung in Ihren Medien bzw. um die Aufnahme in Ihre Veranstaltungsinformationen für das jeweilige Datum.

gez. Klaus Börngen
Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Anzeige(n)

Nachlese zum 23. Göpfersdorfer Kunst- & Bauernmarkt

Allen schlechten Vorhersagen zum Trotz wurden Händler, Gäste und ein wenig auch die Organisatoren mit den vielen fleißigen Helfern am Samstag, dem 18. Oktober, letztlich von angenehmem Wetter überrascht. Es geht eben doch nichts über gute Planung, wie manche lachend meinten. Erneut bevölkerten zwischen 10 und 18 Uhr tausende Besucher den gesamten Dorfberg und die teilnehmenden Höfe auf der Suche nach gewünschter Speis und entsprechendem Trank, nach dringend benötigten Utensilien, Weihnachtsgeschenken oder einfach nach guter Unterhaltung.
Bei rund 100 Händler fanden sicher die allermeisten Gäste Interessantes zum Sehen, Hören oder Kaufen und nach Hause tragen.
Diese 23. Auflage war erneut für alle Beteiligten ein Erfolg. Dank der großen Unterstüt-zung durch den LEITERMANN, den Landwirtschaftsbetrieb Wachler, die Agrargenossenschaft Jückelberg, das Bauunternehmen Wolf, den Heimatverein Göpfersdorf, die Gemeinde Göpfersdorf, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, das DRK, die Göpfersdorfer Traktorfreunde, den Flugsportverein Altenburger Land, die Kirchgemeinde und vor allem die Göpfersdorfer Bevölkerung konnte auch der diesjährige Markt stattfinden. Besonderer Dank gebührt dem Flugverein Göpfersdorf für die uneigennützige Bereitstellung des Flugplatzrollfeldes um hunderte Fahrzeuge der Besucher abzustel-len.
Der Förderverein Göpfersdorf dankt allen Beteiligten ganz herzlich für ihre Bereitschaft und das aktive Mittun sowie all unseren Besuchern, die ebenfalls zum Gelingen dieser außergewöhnlichen Veranstaltung beigetragen haben!
Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf den 24. Göpfersdorfer Kunst- & Bauernmarkt am 17. Oktober 2026.
Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen „Guten Rutsch“ ins kommende Jahr!

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

PENIGER WEIHNACHTSMARKT

Freitag, 28.11.: 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, 29.11.: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Sonntag, 30.11.: 14:00 Uhr – 20:00 Uhr

Festlicher Auftakt in die Adventszeit

Wenn der Duft von Glühwein, Bratwurst und Tannengrün durch die Straßen zieht, ist es wieder so weit: Der traditionelle Peniger Weihnachtsmarkt öffnet vom 28. bis 30. November 2025 seine Pforten und verwandelt die Innenstadt in ein stimmungsvolles Lichtermeer.

Rund um den Markt erwartet die Besucher ein liebevoll gestaltetes Programm mit regionalen Händlern, handwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten. Zahlreiche Vereine, Schulen und lokale Kunsthandwerker tragen zum besonderen Flair des Marktes bei und laden zum Bummeln, Staunen und Verweilen ein.

Der offizielle Eröffnungsakt findet am Freitag, dem 28. November um 18:00 Uhr auf der Bühne statt.
Der Eintritt ist wie immer kostenfrei.

Die Stadt Penig und alle Mitwirkenden laden herzlich dazu ein, die Vorweihnachtszeit gemeinsam in festlicher Atmosphäre zu beginnen.

Anzeige(n)

Sonstiges

Freiwillige erbrachte Leistungen sind für die Gesellschaft von hohem Wert

Landrat ehrt 24 Frauen und Männer mit der „Goldenen Ehrennadel/Thüringer Ehrenamtsstiftung vergibt dreimal das Ehrenamtszertifikat

Seit mehr als zwei Jahrzehnten zeichnet der Landkreis Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Wie in der Vergangenheit wurden auch in diesem Jahr aus der Einwohnerschaft, von Vereinen und Institutionen Vorschläge für die Würdigung eingereicht. Eine Jury bestehend aus dem Arbeitskreis Ehrenamt, Vertretern der Dachverbände und dem Landrat hat daraus die Personen für Auszeichnung mit „Goldenen Ehrennadel“ 2025 ausgewählt.
Landrat Uwe Melzer verlieh die Auszeichnung am 21. Oktober 2025 auf der traditionellen Ehrenamtsgala im Landratsamt und sagte in seiner Rede: „Die freiwillig erbrachten Leistungen für die Gesellschaft sind meist unspektakulär, aber von einem hohen Wirkungsgrad. Ehrenamtlich tätige Menschen wollen oft „kein Aufhebens“ machen. Sie sehen eine Aufgabe und packen an, wo es erforderlich ist. Ihnen kommt es auf die Sache an und auf die Verbesserung und Veränderung dessen, was sie als unzulänglich empfinden. Sie alle, die heute ausgezeichnet werden, aber auch viele andere Menschen im Landkreis, leben vor, wie wichtig es ist, nicht nur an sich selbst zu denken. Für Ihr großartiges Engagement möchte ich Ihnen allen von ganzem Herzen danken.“ Festlich und stimmungsvoll umrahmt wurde die Gala von fünf Saxophonisten der Musikschule des Altenburger Landes, dirigiert von Matthias Meischner.
Mit der Goldenen Ehrennadel wurden unter anderem ausgezeichnet:

24 Frauen und Männer erhalten als Anerkennung für ihre jahrelange Ehrenarbeit die „Goldene Ehrennadel“ des Landkreises Altenburger Land, überreicht durch Landrat Uwe Melzer (links).

Georg Friedemann
ist seit 1995 Mitglied des Heimatvereins Göpfersdorf e. V. Hervorzuheben ist sein maßgeblicher Anteil an der Organisation zahlreicher Veranstaltungen wie etwa dem jährlichen Oldtimertreffen.
Auch beim traditionellen Garbisdorfer Vogelschießen übernimmt er Verantwortung und sorgt für eine reibungslose Durchführung. Damit trägt er zur Bewahrung und Pflege einer wichtigen Vereins- und Dorfgemeinschaftstradition bei. Über das Vereinsleben hinaus ist Georg Friedemann seit 1999 als Mitglied des Göpfersdorfer Gemeinderates und seit 2014 ehrenamtlich stellvertretender Bürgermeister.

Patrick Nieswand
trat 2005, im Alter von 17 Jahren, dem neu gegründeten Verein Flugwelt Altenburg-Nobitz e.V. bei. Von Beginn an brachte er sich mit Tatendrang in den Aufbau des Museums ein und prägte dessen Entwicklung maßgeblich. Seine Ideen bereicherten die Ausstellung um zahlreiche neue Exponate. Durch Partick Nieswands gute Kontakte zur Bundesluftwaffe und Marine konnte der Verein regelmäßig aktive Fluggeräte der Bundeswehr präsentieren. Seit 2020 steht er als Vorsitzender an der Spitze des Vereins. Darüber hinaus engagiert er sich auch im Technischen Hilfswerk.

Dietmar Pröhl
engagiert sich seit über drei Jahrzehnten für den Erhalt und die Restaurierung der Bornshainer Kirche. Seit 2002 prägt er maßgeblich die Arbeit des Vereins Freunde der Bornshainer Kirche e. V.
In seiner Funktion als Gemeindekirchenratsvorsitzender und Vorstandsmitglied hat er zahlreiche Projekte initiiert und umgesetzt. Besonders hervorzuheben sind seine Verdienste bei Restaurierungsmaßnahmen etwa bei der Restaurierung des Kirchturmdaches, der Sakristei und des Kircheninnenraumes, die so das Erscheinungsbild und die Substanz der Kirche nachhaltig gesichert haben.

Jana Fuchs
Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Hinweise zu Veröffentlichungen von Entsorgungsterminen 2026

Der Entsorgungskalender für das Jahr 2026 wird planmäßig im Dezember 2025 erscheinen.
Wie schon im vergangenen Jahr, wird dieser nicht in die Briefkästen zugestellt. Aufgrund der stetig voranschreitenden Digitalisierung nutzt bereits heute ein Großteil unserer Bürger das digitale Informationsangebot auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes (www.awb-altenburg.de) und die „Altenburg Abfall App“.
Um die Abfall-App auf Ihrem Smartphone verwenden zu können, geben Sie einfach den folgenden Link in den Browser Ihres Gerätes ein.
https://play.google.com/store/apps/details?id=com.webapp.awbaltenburg&gl=DE
Oder scannen Sie das nachstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone.

Wichtig! Achten Sie unbedingt darauf, die App beim Benutzen einer QR-Scan-App in Ihrem Standard-Browser zu öffnen. Der Browser Ihres Scanners könnte Probleme verursachen.

Der Entsorgungskalender 2026 steht allen Nutzern voraussichtlich ab der 49. Kalenderwoche als digitale Broschüre unter www.awb-altenburg.de/entsorgung/download-broschuere/ zur Verfügung.

Wer unsere digitalen Angebote nicht nutzen kann, hat ab der 50. Kalenderwoche die Möglichkeit, den frisch gedruckten Entsorgungskalender an folgenden Stellen abzuholen:
- im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüdengasse 7, Altenburg
- auf den Recyclinghöfen des Landkreises Altenburger Land
- im Bürgerservice des Landratsamtes, Lindenaustraße 9, Altenburg
- bei fast allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- bei der REMONDIS GmbH, Thüringen, Porphyrstraße 2 in Altenburg.

Im nächsten Kreisjournal (Erscheinungstermin 13.12.2025) werden alle Entsorgungstermine des Jahres 2026 veröffentlicht.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei